

Arbeitsgericht ...  
Straße, Hausnummer  
Postleitzahl, Stadt

### **In der Sache**

**Ihr Name /. Name/Firma Ihres Arbeitgebers (GmbH/OHG/KG/AG)**

### **Geschäftszeichen des Arbeitsgerichts**

bitte ich das Gericht, den Parteien nachstehenden Vergleichsentwurf zur Annahme vorzuschlagen.

1.

Unter den Parteien besteht Einigkeit darüber, dass ihr Arbeitsverhältnis durch ordentliche und fristgerechte Kündigung des Arbeitgebers betriebsbedingt vom – *Kündigungsdatum* – zum – *Beendigungsdatum Arbeitsverhältnis* – beendet worden ist.

2.

Der Beklagte zahlt an den Kläger für den Arbeitsplatzverlust eine Abfindung in Anlehnung an §§ 9, 10 Kündigungsschutzgesetz in Höhe von XY€ brutto.

3.

Der Beklagte erteilt dem Kläger ein wohlwollendes und qualifiziertes Arbeitszeugnis mit der Benotung xy (*gut oder sehr gut*). Der Kläger legt dem Beklagten ein von ihm vorformuliertes Arbeitszeugnis vor. Der Beklagte verpflichtet sich, den Text nur dann abzuändern, wenn dies wichtige Gründe gebieten.

4.

Der Beklagte stellt den Kläger mit sofortiger Wirkung unwiderruflich und unter Anrechnung etwaiger Ansprüche auf Resturlaub oder Überstundenvergütung bis zum Ablauf der Kündigungsfrist frei.

5.

Die Parteien sind sich darüber einig, dass der dem Kläger zustehende Urlaub in natura gewährt wurde.

6.

Der Beklagte rechnet das Arbeitsverhältnis, soweit noch nicht geschehen, ordnungsgemäß zum – *Datum der Beendigung des Arbeitsverhältnisses* – ab und zahlt die sich ergebenden weiteren Vergütungen an den Kläger aus.

7.

Mit der Erfüllung dieses Vergleichs ist der Rechtsstreit und sämtliche gegenseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis und aus Anlass seiner Beendigung – gleichwohl ob bekannt oder unbekannt – erledigt.

Beglaubigte und einfache Abschrift anbei.

Ihr Name